

Stadt Bergisch Gladbach

Der Bürgermeister

Datum

19.03.2010

Ausschussbetreuender Fachbereich

Zentraler Dienst 6-10

Schriftführung

Friedhelm Assmann

Telefon-Nr.

02202-141428

Niederschrift

Planungsausschuss

Sitzung am Donnerstag, 04.03.2010

Sitzungsort

Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

Sitzungsteilnehmer

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

Tagesordnung

A Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 Genehmigung der Niederschrift aus der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil -**
- 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Planungsausschusses**
0032/2010
- 4 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden**
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters**

- 6 **Haushalt 2010**
0033/2010
- 7 **Bebauungsplan Nr. 1161 - Odenthaler Markweg -
- Anordnung der Umlegung**
0035/2010
- 8 **Bebauungsplan Nr. 1431 - Kempener Straße Paffrath -
- Beschluss der Stellungnahmen
- Beschluss als Satzung**
0034/2010
- 9 **Bebauungsplan Nr. 4121 - Asselborner Weg - 2. Änderung
- Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung**
0036/2010
- 10 **Bebauungsplan Nr. 52a und 52b - Schloßstraße -
- Aufhebungsbeschluss als Satzung**
0037/2010
- 11 **Änderung Nr. 160/5211 - Am Milchbornbach - des Flächennutzungsplanes
- Beschluss der Aufstellung
- Verzicht auf die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung**
0039/2010
- 12 **Bebauungsplan Nr. 5211 - Am Milchbornbach - 1. Änderung
- Beschluss der Aufstellung
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung**
0040/2010
- 13 **Bebauungsplan Nr. 5211 - Am Milchbornbach - 1. Änderung
- Beschluss der Umlegung**
0041/2010
- 14 **Bebauungsplan Nr. 5537/1 - Technologiepark, Teil 1 - 1. Vereinfachte Änderung
- Beschluss zur Aufstellung
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung**
0470/2009
- 15 **Änderung Nr. 171/5583 - Bockenbergr II - des Flächennutzungsplanes
- Beschluss zur Aufstellung
- Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung**
0043/2010
- 16 **Bebauungsplan Nr. 6197 - Am Eichenkamp -
- Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung**
0044/2010
- 17 **Anregung der Erbgemeinschaft Maria Köstler / Henriette Glaw, für eine bauliche
Nutzung des rückwärtigen Grundstücks Voiswinkler Straße 20 die
planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen**

0045/2010

18 **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Protokollierung

A Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Sprenger, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung und die Beschlussfähigkeit des Planungsausschusses fest.

2. Genehmigung der Niederschrift aus der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil -

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Die Niederschrift wird genehmigt.

3. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Planungsausschusses 0032/2010

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zustimmend zur Kenntnis.

4. Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden

Keine

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

Keine

6. Haushalt 2010 0033/2010

Frau Müller-Veit weist darauf hin, dass in der Änderungsliste zum Haushaltsplan zusätzlich zum Ansatz (70.000 €) noch Reste aus dem Jahr 2009 in Höhe der gebundenen Aufträge beantragt wurden (50.200 €). Bei einem entsprechenden Beschluss stünden der Stadtplanung in diesem Jahr somit 120.200 € zur Verfügung.

Auf Anfrage von Herrn Dr. Baeumle-Courth teilt Frau Müller-Veit mit, dass die Verwaltung davon ausgeht, mit diesem Budget alle erforderlichen Maßnahmen ausführen zu können.

Eine ergänzende Anfrage von Herrn Wischert über die Höhe der Ausgaben im vergangenen Jahr könne ohne Einblick in das Buchungssystem leider nicht konkret beantwortet werden.

(Anmerkung: Im Jahr 2009 wurde über ca. 80.000 Euro verfügt.)

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis; eine Entscheidung werde im Rahmen der anstehenden Haushaltsplanberatungen im Haupt- und Finanzausschuss bzw. im Rat gefasst.

7. **Bebauungsplan Nr. 1161 - Odenthaler Markweg -
- Anordnung der Umlegung**
0035/2010

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Gemäß § 46 BauGB wird für einen Teilbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans Nr. 1161 – Odenthaler Markweg – die Umlegung angeordnet.

8. **Bebauungsplan Nr. 1431 - Kempener Straße Paffrath -
- Beschluss der Stellungnahmen**
- Beschluss als Satzung
0034/2010

Herr Steinbüchel vermisst die von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN angeregte, mit dem Kauflandparkplatz vergleichbare, Bepflanzung des Parkplatzes mit Bäumen.

Herr Löhlein bedauert, dass die Anregung nur zum Teil (entlang der Straße) realisiert werden konnte. Aufgrund der dem höheren Bedarf angepassten Anzahl an Stellplätzen war es nicht möglich, weitere Bäume einzuplanen.

Der Ausschuss fasst folgende

Beschlüsse: (mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

- I. Den im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 1431 – Kempener Straße Paffrath – gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingereichten Anregungen von
 - T1 PLEdoc GmbH wird entsprochen,
 - T2 Rheinisch-Bergischer Kreis wird entsprochen.

- II. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt gemäß § 10 BauGB und der §§ 7 und 41 GO NW den Bebauungsplan Nr. 1431 – Kempener Straße Paffrath – als Satzung und dazu die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB.

Aus Gründen möglicher Befangenheit verlässt Herr Neu um 17:10 Uhr die Sitzungsrunde.

**9. Bebauungsplan Nr. 4121 - Asselborner Weg - 2. Änderung
- Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
0036/2010**

Frau Hammelrath regt an, in Gesprächen mit den betroffenen Grundstückseigentümern zu erreichen, dass diese zusätzliche Stellplätze im Bereich der Kindertagesstätte anlegen.

Im Gegensatz zu Frau Hammelrath sprechen sich Herr Metten, Frau Graner und auch Frau Neuhäuser-Königs dafür aus, ausschließlich die Planungsvariante 1 im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung vorzustellen.

Aufgrund der kontroversen Diskussion lässt Herr Sprenger darüber abstimmen.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD Fraktion und der Fraktion DIE LINKE.
(mit BfBB)

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung soll lediglich die Planungsvariante 1 zur Diskussion gestellt werden.

Der Ausschuss fasst sodann folgende

Beschlüsse: (einstimmig)

- I. Gemäß § 2 in Verbindung mit den §§ 8 ff und dem § 13a Baugesetzbuch ist der Bebauungsplan Nr. 4121 – Asselborner Weg – 2. Änderung als verbindlicher Bauleitplan im Sinne von § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (qualifizierter Bebauungsplan) im beschleunigten Verfahren aufzustellen.

Der Bebauungsplan setzt die genauen Grenzen seines räumlichen Geltungsbereiches fest (§ 9 Abs. 7 Baugesetzbuch).

- II. Der Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung für den Bebauungsplan Nr. 4121 – Asselborner Weg – 2. Änderung die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mittels Aushang durchzuführen.

Herr Neu nimmt ab 17:15 Uhr wieder an den Beratungen teil.

**10. Bebauungsplan Nr. 52a und 52b - Schloßstraße -
- Aufhebungsbeschluss als Satzung
0037/2010**

Herr Steinbüchel plädiert für die Aufstellung eines einheitlichen Bebauungsplanes für den Bereich der gesamten Bensberger Innenstadt und lehnt daher die Aufhebung der beiden fraglichen

Bebauungspläne ab.

Sodann fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss: (mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB und den §§ 7 und 41 GO NW die Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 52 a und 52 b – Schloßstraße – als Satzung und dazu die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB.

Der Ausschuss ist sich einig, die TOP 11, 12 und 13 gemeinsam zu behandeln.

11. Änderung Nr. 160/5211 - Am Milchbornbach - des Flächennutzungsplanes
- Beschluss der Aufstellung
- Verzicht auf die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung
0039/2010

Es wird verwiesen auf die unter TOP 12 protokollierte Diskussion.

Der Ausschuss fasst folgende

Beschlüsse: (mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der Fraktion DIE LINKE. (mit BfBB))

- I. Gemäß § 2 in Verbindung mit § 5 des Baugesetzbuchs ist die Änderung Nr. 160 / 5211 - Am Milchbornbach - des Flächennutzungsplans aufzustellen.

Sie umfasst im Wesentlichen das Gebiet zwischen der Straße 'Am Milchbornbach' und der Wohnbebauung des 'Milchborntalweges'.
- II. Auf die Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch wird verzichtet.
- III. Gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches ist die Änderung Nr. 160 / 5211 - Am Milchbornbach - des Flächennutzungsplanes mit der Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

12. Bebauungsplan Nr. 5211 - Am Milchbornbach - 1. Änderung
- Beschluss der Aufstellung
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung
0040/2010

Nach Ausführungen von Herrn Steinbüchel würde eine Bebauung die Zurückversetzung von

Gewässern in den natürlichen Zustand (entsprechend Wasserrechtsrahmenrichtlinie) verhindern. Im Hinblick auf die Grundwasser- und Fluglärmproblematik und die in unmittelbarer Nähe befindliche Hochspannungsleitung seien die Vermarktungschancen eines solchen Grundstücks zudem äußerst fraglich.

Herr Löhlein macht deutlich, dass im Rahmen der Umlegung Gespräche mit allen betroffenen Grundstückseigentümern geführt werden. Soweit die Gesprächsergebnisse Einfluss auf den Bebauungsplan haben, wird der Ausschuss damit nochmals befasst.

Herr Wischert plädiert dafür, aufgrund der großen Zeitspanne seit der letzten Öffentlichkeitsbeteiligung (2005) nicht auf eine erneute frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung der Flächennutzungsplanänderung zu verzichten.

Herr Löhlein macht deutlich, dass der Flächennutzungsplan abstrakt und lediglich behördenverbindlich sei. Eine erneute frühzeitige Bürgerbeteiligung sei entbehrlich, da die Bürgerschaft eher ein Interesse daran habe, ihre Wünsche im Rahmen der Beteiligung des wesentlich konkreteren Bebauungsplanverfahrens vorzubringen.

Herr Mömkes verweist auf die mehrheitliche Zustimmung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr in der vergangenen Woche und auf die Anregung des Ausschusses, bei der Umsetzung des Bebauungsplanes dafür Sorge zu tragen, dass der erhaltenswerte Baumbestand entlang der Straße nicht den Bauvorhaben zum Opfer fällt.

Herr Dr. Baeumle-Courth und Frau Graner bedauern, dass zur heutigen Sitzung das Ergebnis der Sitzung des Umweltausschusses nicht in schriftlicher Form vorliegt.

Herr Dr. Baeumle Courth wiederholt die Bedenken der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN insbesondere im Hinblick auf die Grundwasserproblematik und den möglicherweise nicht ausreichenden Sicherheitsabstand zur Hochspannungsleitung.

Der Ausschuss fasst sodann folgende

Beschlüsse: (mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der Fraktion DIE LINKE. (mit BfBB))

I. Gemäß § 2 in Verbindung mit den §§ 8 ff. Baugesetzbuch ist der Bebauungsplan Nr. 5211 - Am Milchbornbach - 1. Änderung

als verbindlicher Bauleitplan im Sinne von § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (qualifizierter Bebauungsplan) aufzustellen.

Der Änderungsbereich wird im Nordosten von der Straße 'Am Milchbornbach' und im Süden durch die Bebauung der Straße am 'Milchborntalweg' begrenzt.

Der Bebauungsplan setzt die genauen Grenzen seines räumlichen Geltungsbereiches fest (§ 9 Abs. 7 Baugesetzbuch).

II. Der Bebauungsplan Nr. 5211 - Am Milchbornbach - 1. Änderung ist unter Beifügung der Begründung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

13. **Bebauungsplan Nr. 5211 - Am Milchbornbach - 1. Änderung**
- Beschluss der Umlegung
0041/2010

Es wird verwiesen auf die unter TOP 12 protokollierte Diskussion.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der Fraktion DIE LINKE. (mit BfBB)

Gemäß § 46 BauGB wird für den Bereich des zur Aufstellung beschlossenen Bebauungsplanes Nr. 5211 - Am Milchbornbach - 1. Änderung die Umlegung angeordnet.

14. **Bebauungsplan Nr. 5537/1 - Technologiepark, Teil 1 - 1. Vereinfachte Änderung**
- Beschluss zur Aufstellung
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung
0470/2009

Auf Wunsch von Herrn Dr. Metten erläutert Herr Löhlein den Sachstand. Demnach sei es Wunsch des Baumarktes, zentrenrelevante Randsortimente anders zu verteilen und auf 1.100 m² Verkaufsfläche auszuweiten, ohne die Gesamtverkaufsfläche zu erhöhen.

Herr Neu würde es befürworten, die Beschlussfassung heute erneut zu vertagen, um der IG Bensberger Handel und dem Baumarkt Gelegenheit zu Abstimmungsgesprächen zu geben. Nach Auffassung von Frau Hammelrath müsse Ziel solcher Gespräche sein, ein Zentren schädigendes Angebot außerhalb der Innenstadt zu vermeiden.

Herr Dr. Metten kann nicht erkennen, dass solche Gespräche Einfluss auf die Sachlage haben könnten. Er lehnt daher eine Vertagung ab. Inhaltlich macht Herr Dr. Metten deutlich, dass der Zentrenschutz im Vordergrund stehe und daher dem Begehren des Knauber Marktes nicht gefolgt werden könne.

Frau Graner schließt sich diesen Ausführungen an.

Nach Auffassung von Herrn Dr. Bauemle-Courth sei es durchaus zu befürworten, wenn die Beteiligten Gelegenheit bekommen, sich gemeinsam mit der Verwaltung um eine einvernehmliche Lösung zu bemühen. Er könne daher einer Vertagung bis zur nächsten Ausschusssitzung zustimmen.

Herr Schmickler weist darauf hin, dass sich die Verwaltung bemüht habe, die unterschiedlichen Belange zu würdigen und abzuwägen. Er regt an, dem Vertagungsantrag zu folgen und sagt für diesen Fall zu, dass die Verwaltung weitere Gespräche zwischen den Beteiligten koordinieren und begleiten werde.

Sodann lässt Herr Sprenger über den Vertagungsantrag abstimmen.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (gegen die Stimmen der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Eine Vertagung wird abgelehnt.

Sodann wird über die Beschlussvorschläge abgestimmt. Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Die vereinfachte Aufstellung und Auslegung der Bebauungsplanänderung Nr. 5537 – Technologiepark, Teil 1 – wird abgelehnt.

**15. Änderung Nr. 171/5583 - Bockenberg II - des Flächennutzungsplanes
- Beschluss zur Aufstellung
- Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
0043/2010**

Herr Sprenger würde es befürworten, wenn den Planungssprechern Gelegenheit zu einer Ortsbesichtigung gegeben werde.

Der Ausschuss fasst folgende

Beschlüsse: (einstimmig)

- I. Gemäß §2 in Verbindung mit § 5 des Baugesetzbuchs ist die Änderung Nr.171 / 5583 - Bockenberg II- des Flächennutzungsplans aufzustellen.
Sie umfasst im Wesentlichen ein Gebiet in Bergisch Gladbach Bensberg westlich des Technologie-Parks an der Friedrich-Ebert-Straße.
- II. Für die Änderung Nr.171 / 5583 -Bockenberg II- des Flächennutzungsplans ist die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §3 Abs.1 des Baugesetzbuchs durch Aushang durchzuführen.

**16. Bebauungsplan Nr. 6197 - Am Eichenkamp -
- Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
0044/2010**

Herr Neu und Frau Schmidt-Bolzmann regen an, durch einen anderen Grundstückszuschnitt eine Verlängerung des Fußweges bis zum Wald zu erreichen. Möglicherweise ergibt sich aber auch außerhalb des Plangebietes die Möglichkeit einer durchgehenden fußläufigen Verbindung.

Herr Steinbüchel würde es begrüßen, wenn die günstigen Dachneigungen zur Solarenergiegewinnung genutzt würden.

Auf Anfrage von Herrn Kraus erklären Frau Müller-Veit und Herr Schmickler, dass kein Bedarf (und keine finanziellen Mittel) zur Anlegung eines zusätzlichen Spielplatzes in diesem Bereich bestehe, zumal sich die Anliegerstraßen durchaus als Spielflächen eignen.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Der Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung für den Bebauungsplan Nr. 6197 – Am Eichenkamp – die erneute frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) mittels Aushang durchzuführen.

17. Anregung der Erbgemeinschaft Maria Köstler / Henriette Glaw, für eine bauliche Nutzung des rückwärtigen Grundstücks Voiswinkler Straße 20 die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen
0045/2010

Herr Neu bedauert die unbefriedigende Situation und teilt mit, dass sich die SPD Fraktion der Stimme enthalten werde.

Der Ausschuss fasst sodann folgenden

Beschluss: (einstimmig bei Enthaltung der SPD Fraktion)

Die beschlussgemäß durchgeführten Verhandlungsgespräche mit den relevanten Beteiligten sind abzuschließen und der Bebauungsplan Nr. 1161 – Odenthaler Markweg – unverändert beibehalten.

18. Anfragen der Ausschussmitglieder

Auf Anfrage von Herrn Steinbüchel zum Sachstand hinsichtlich der Nutzung der Bahndammtrasse verweist Herr Schmickler auf seine Ausführungen im Stadtentwicklungsausschuss.

Her Sprenger schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:55 Uhr.

gez. Sprenger
Vorsitzender

gez. Assmann
Schriftführer